

Abschied von Pastor Imbria



Im Rahmen eines Festhochamts am Pfingstsonntag ist Pastor Mihai Imbria, nach rund sechseinhalbjähriger Tätigkeit in unserer Gemeinde St. Josef in Haßlinghausen, verabschiedet worden.

In der Konzelebration mit Herrn Pfarrer Jochen Winter hat Pastor M. Imbria einen abschließenden Festakzent gesetzt.

Obgleich wegen der Pfingstfeiertage viele sonst in der Kirchengemeinde Aktive nicht anwesend sein konnten, haben Teile des Kirchenchores und des Kreises für junge Musik unter Leitung unseres bewährten Organisten Herrn Frielingsdorf ein musikalisches Programm zusammengestellt, das den Ansprüchen des Pfingstfestes und denen dieses Verabschiedungsgottesdienstes in jeder Hinsicht gerecht wurde.

Während der Hl. Messe war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt; denn es waren anlässlich dieses Verabschiedungsgottesdienstes auch Abordnungen aus der früheren Pfarrei von Pastor Imbria - aus Gelsenkirchen - angereist sowie zahlreiche Gemeindemitglieder der Gemeinde St. Nikolaus von Flüe in Bochum, in die er am 7. Juni 2009 eingeführt wurde.

Eine Auswahl der Kinder unserer Kindertagesstätte hat es sich - zusammen mit sangesfreudigen Eltern - unter musikalischer Leitung von Frau Dorothea Lohmann nicht nehmen lassen, zum Schluss der Hl. Messe Herrn Pastor Imbria mit einem Abschiedsständchen zu überraschen.



Nach der Hl. Messe, zu deren Abschluss von allen Anwesenden noch einmal kräftig gesungen wurde, begleitete Pfarrer Winter unseren ehemaligen Pastor zum Gemeindeheim.

Dort hatten alle Gemeindemitglieder, Vertreter aus Politik, Verbänden und Organisationen Gelegenheit, sich von ihm zu verabschieden.

Der Gemeinderatsvorsitzende Herr Berretz hob in seinem Rückblick einige wichtige Akzente hervor, die Herr Pastor Imbria gesetzt hat: So erinnerte er u. a. an die zu Beginn der Dienstzeit durchgeführte Pilgerreise mit der Gemeinde nach Rom, an die Gemeindemission im Jahr 2006, an die unvergesslichen Erlebnisse im Rahmen des Weltjugendtages 2005, an das „Grillen in Pastors Garten“, die Umgestaltung unseres Friedhofs und und und.

Herr Bürgermeister Dr. Walterscheid gab dem nach Bochum wechselnden Pastor ganz herzliche Worte und einen neuen Tischtennisschläger mit auf den Weg.

Einen „geschwisterlichen“ Gruß überbrachte Herr Superintendent M. Berger von der ev. Kirchengemeinde in Haßlinghausen.

Weitere offizielle Grußworte sprachen die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats der Großpfarre St. Peter und Paul, Frau Gabriele Danz, Frau Papenkort als Leiterin

unserer Kindertagesstätte, Herr Nitz vom Seniorenclub unserer Gemeinde, Sascha Kurpas als Messdienervertreter, einige Kinder der Kinderkirche und Frau Heidemann als Vertreterin der kfd.

Herr Pfarrer Winter hatte seine Grußworte bereits in der Kirche gesprochen und die gute Botschaft überbracht, dass nach den Sommerferien Herr Kaplan Burk-



hard Schmelz als Pastor, derzeit noch in der Gemeinde St. Gertrud in Watten-scheid tätig, seinen Dienst in unserer Gemeinde St. Josef antreten werde.

Etliche unserer Gemeindemitglieder folgten am Sonntag, dem 7. Juni, der Ein-ladung von Pastor Imbria zu seiner Einführung in die Kirchengemeinde St. Nikolaus von Flüe nach Bochum.

Fast alle Mitglieder des Weihnachtsmarktkreises sind seit Jahrzehnten über die Pfingsttage mit Fahrrädern unterwegs; und bereits vor dem Bekanntwerden des Abschiedstermins waren die Zimmer an der Ems gebucht. So wurde die Gelegen-heit genutzt, Herrn Pastor Imbria zu seiner Einführung das Abschiedsgeschenk zu überreichen. Ein Säulengrill und eine Fotocollage werden ihn an viele gemein-sam verbrachte Stunden, u.a. beim Grillen in Pastors Garten, erinnern.

